

# Knapp 27 000 Besucher in der Gedenkstätte Esterwegen

**GESCHICHTE** Das Interesse an der Einrichtung wächst / Dieses Jahr drei Sonderausstellungen



Besucher verlassen das Gelände der Gedenkstätte Esterwegen.

BILD: DPA

Im vergangenen Jahr konnte der 100 000. Besucher seit der Eröffnung vor fünf Jahren begrüßt werden. Auch viele Schüler werden gezählt.

**ESTERWEGEN / LNI** - Die Gedenkstätte Esterwegen zu den NS-Lagern im Emsland haben im vergangenen Jahr 26 790 Menschen besucht, rund 4,6 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Darunter waren knapp 8000 Schüler, teilte der Landkreis Emsland mit. Im vergangenen Sommer wurde der 100 000. Besucher

in der 2011 eröffneten Gedenkstätte begrüßt.

In diesem Jahr sind drei Sonderausstellungen geplant. Schon am 13. Februar startete die Ausstellung „NS-Verfolgte aus den Benelux-Ländern im Zuchthaus Hameln 1942-1945“.

---

*Die erste Ausstellung läuft bereits seit dem 13. Februar*

---

Am 12. Juni öffnet die derzeit in der Gedenkstätte Sachsenhausen in Brandenburg gezeigte Schau „Das schönste Konzentrationsla-

ger Deutschlands – Vom KZ Esterwegen zum KZ Sachsenhausen“.

Die Ausstellung zeigt den Unterschied zwischen den Plänen des Lagerarchitekten Bernhard Kuiper und der grausamen Alltagsrealität der Inhaftierten. Lagerarchitekt Kuiper war nach 1945 als freier Architekt in Leer tätig und starb 1988.

Vom 16. Oktober bis zum 11. Dezember beschäftigt sich die Ausstellung „Wider setzt Euch viel und gehorcht wenig!“ mit dem Schriftsteller Armin T. Wegner, der 1933/34 im KZ Börgermoor inhaftiert war.